



Kammer Musik Welten

Calliope Kammermusikreihe

2026



01. Februar

01. März

03. Mai

07. Juni

23. August

18. Oktober

27. November



Veranstaltungsforum
Reichenbach i.V.

Burg Mylau

KammerMusikWelten e.V.



*„Musik ist das schönste Geschenk, das
Menschen einander machen können.“
(Louis Armstrong)*

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde!

Herzliche Einladung zur neuen Spielzeit
der Calliope Kammermusikreihe voller

klanglicher Entdeckungen und musikalischer Sternstunden.
Kammermusik ist die Kunst des Dialogs - und genau diesen
Dialog bitten wir Ihnen in unseren kommenden Konzerten
an. In diesem Jahr besticht unser Programm durch eine
besondere Vielfalt der Kammermusikbesetzungen. Freuen
Sie sich auf das Zusammenspiel verschiedener Instrumente
in unterschiedlichsten Konstellationen - vom Solo bis hin zu
einem Kammerorchester.

Dabei setzen wir auf eine spannende Mischung aus
Kontinuität und Aufbruch: wir begrüßen renommierte
Solisten, die unserem Publikum bereits seit Jahren eng
verbunden sind, ebenso wie neue Namen, die als
aufstrebende Talente frische Impulse setzen.

Diesmal liegt unser Fokus auf der gesamten Bandbreite der
Komponisten: neben den großen Meistern der Klassik und
Romantik widmen wir uns gezielt ungewöhnlichen Werken,
die selten im Konzertsaal zu hören sind. Diese Raritäten
versprechen überraschende Hörerlebnisse und zeigen die
Kammermusik von ihrer farbenreichen Seite.

Begleiten Sie uns auf dieser musikalischen Reise
und lassen Sie sich von der Intimität
und Intensität dieser besonderen
Kunstform verzaubern!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Namen des Vereins
„KammerMusikWelten“ e.V.
Ihre Sarah Stamboltsyan

Geschäftsführender Vorstand
und künstlerische Leiterin



Diese Konzertreihe wird gefördert durch

den Kulturräum Vogtland-Zwickau und die Stadt Reichenbach im Vogtland.

Kulturpartner: Futurum Vogtland e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der Finkenburg Stiftung,
des Autohauses Reißmann GmbH und der Sparkasse Vogtland

Sonntag, 01. Februar
17.00 Uhr
Veranstaltungsforum Reichenbach

„Italienische Reise“



Der Pianist **Christoph Soldan** studierte an der Hamburger Musikhochschule. Seinen Durchbruch schaffte er 1989 mit einer gemeinsamen Tournee unter Leonard Bernstein. Seitdem konzertiert Soldan regelmäßig mit renommierten Orchestern in ganz Europa. Italien, das Land, »wo die Zitronen blühen«, übte im 19. Jahrhundert eine unwiderstehliche Faszination auf Künstler aus. Viele haben den beschwerlichen Weg dorthin mit der Kutsche über die Alpen auf sich genommen. Robert Schumann und Franz Liszt verband eine innige Beziehung, die neben der Musik auf ihrer gemeinsamen Liebe zu Italien fußte. Das wird an diesem Abend hörbar. Zudem stehen Kompositionen des neapolitanischen Sonatengenies Domenico Scarlatti auf dem Programm.

Im Programm

Domenico Scarlatti: Sonate C- Dur K 159

Sonate f – moll K 466

Sonate d – moll K 9

Sonate d – moll 141

Robert Schumann: “Papillons” opus 2

Franz Liszt: “Sposalizio”

“au bord d’une source”

“les jeux d’eau à la villa d’este

“Angelus”

Nach dem Konzert wird ein Büfett mit warmen/kalten Speisen und Getränken angeboten

Eintritt: Erw. 12 €, Schüler 5 €

Sonntag, 01. März
17.00 Uhr
Veranstaltungsforum Reichenbach

Wiener Instrumentalsolisten



Rudolf Gindlhumer
Querflöte



Robert Brunnlechner
Fagott



Karl Eichinger
Klavier

In der eher seltenen, aber klanglich faszinierenden Besetzung mit Flöte, Fagott und Klavier präsentieren **Wiener Instrumentalsolisten** ein abwechslungsreiches Programm. Die Zuhörer erwartet ein Dialog der Gegensätze: Die brillante Flöte trifft auf den warmen Charakter des Fagotts, meisterhaft zusammengeführt durch das Klavier. Diese Besetzung bietet eine unglaubliche Farbpalette von tänzerischen Passagen bis hin zu melancholischen Momenten.

Im Programm Werke von C. M. von Weber, L. van Beethoven, G. Donizetti u.a.

Nach dem Konzert wird ein Büfett mit warmen/kalten Speisen und Getränken angeboten

Eintritt: Erw. 12 €, Schüler 5 €

Sonntag, 03. Mai
17.00 Uhr
Ratssaal Burg Mylau

Lassen Sie mich durch, ich muss hier singen

Andrea Chudak und **Calliope Duo**



Buchlesung und Musik

Die Sopranistin **Andrea Chudak** ist auf verschiedenen Bühnen zu Gast. Hochprofessionell und (fast) immer mit Humor begeistert sie die Hörer und ist mit verschiedensten Ensembles zu hören.

Dass auch der schlagfertigsten Künstlerin mal die Worte fehlen – ja wirklich! – hat sie natürlich auch erlebt.

Nun hat sie diese Erlebnisse in ihrem inzwischen zweiten Buch "Lassen Sie mich durch, ich muss hier singen!" aufgeschrieben, so haben auch Sie etwas zu lachen.

Begleitet von **Sarah Stamboltsyan** am Klavier und **Artashes Stamboltsyan** an der Violine singt sie aus ihrem vielfältigen Repertoire und liest selbst erlebte Anekdoten rund um den Konzertbetrieb.

Nach dem Konzert wird ein Büfett mit warmen/kalten Speisen und Getränken angeboten

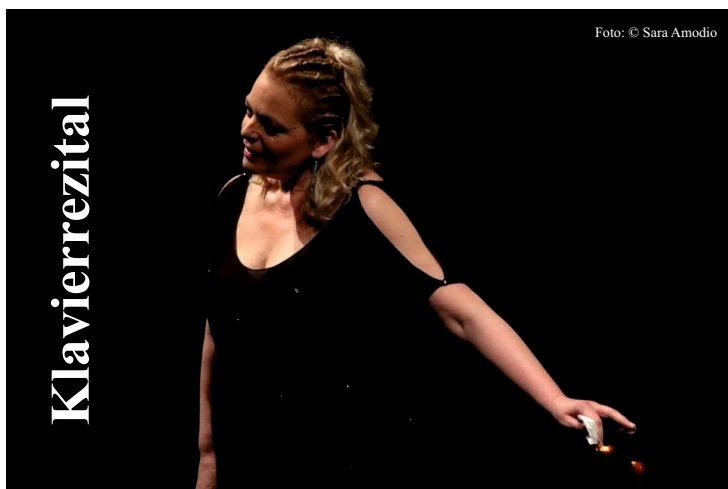
Eintritt: Erw. 12 €, Schüler 5 €

Sonntag, 07.Juni

17.00 Uhr

Veranstaltungsforum Reichenbach

Cinzia Bartoli



Cinzia Bartoli aus Rom zählt zu den wichtigsten Pianistinnen Italiens. Ihr Studium am Konservatorium Nicola Paganini in Genua schloss sie mit Auszeichnung ab. Eine rege Tourneetätigkeit führte sie bereits in 24 Länder.

Als Solistin und Kammermusikpartnerin machte sie zahlreiche Aufnahmen, u. a. für das italienische Radio und Fernsehen RAI. Am Teatro de l'Isle St. Louis in Paris spielte sie das komplette Œuvre für Klavier Solo von Maurice Ravel.

Bartoli hält regelmäßig Meisterkurse in Europa, den Vereinigten Staaten, Kanada und Südamerika ab. Sie war Professorin für Klavier u. a. an der Kunstakademie in Rom und an den Konservatorien von Parma und La Spezia.

Im Programm:

R.Schumann: Arabeske op.18
Kreisleriana op.16
J.Brahms: Klavierstücke op.118

Nach dem Konzert wird ein Büfett mit warmen/kalten Speisen und Getränken angeboten

Eintritt: Erw. 12 €, Schüler 5 €

Sonntag, 23. August
17.00 Uhr
Ratssaal Burg Mylau

Mein Lied ertönt, ein Liebespsalm...



Foto: © Joanna M. Jaszczyńska

Ewelina Zawiślak
Flöte



Foto: © Małgorzata Kujda

Magdalena Kulig
Mezzosopran



Foto: © Anatol Stamboltsyan

Sarah Stamboltsyan
Klavier

Antonin Dvořák war Ende dreißig, als er 1880 Texte seines Landsmanns Adolf Heyduk als „Zigeunermelodien“ vertonte. Die Musik, die Dvořák dazu ersann, hebt die Texte über sich hinaus: markante Rhythmen, unbändige Lebensfreude - und vor allem: innige Gefühlswelten ohne jegliche Sentimentalität.

Es war Johannes Brahms, der sich für Dvořák bei seinem deutschen Verleger stark gemacht hat.

Die Zigeunerlieder von **Johannes Brahms** sind eine Sammlung von Liedern, die auf ungarischen Volksliedern basieren und eine große emotionale Bandbreite abdecken, von leidenschaftlich bis melancholisch. Wegen ihrer lyrischen Natur sind sie ideal für Mezzosopranistinnen.

Im Programm Werke von J. Brahms, A. Dvořák u.a.

Nach dem Konzert wird ein Büfett mit warmen/kalten Speisen und Getränken angeboten

Eintritt: Erw. 12 €, Schüler 5 €

Sonntag, 18. Oktober
17.00 Uhr
Veranstaltungsforum Reichenbach

Trio Op. 40 *Kammermusik in seltener Besetzung*



Reimer Kühn, studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Seit 1992 ist er Solohornist des Staatsorchesters Stuttgart. R. Kühn ist Gründungsmitglied des Mannheim Brass Quintetts, einem der führenden Blechbläserquintette Deutschlands.

Evgeny Popov, studierte am renommierten Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau und an der Folkwang Hochschule in Essen. 2004 wurde er zunächst festes Mitglied der Nürnberger Philharmoniker und wechselte dann zum Staatsorchester Stuttgart, wo er als Vorspieler der 1. Violinen mitwirkt. Als Kammermusikpartner konzertiert er im In- und Ausland.

Michael Kuhn, ist mehrfacher 1. Preisträger bei verschiedenen Wettbewerben. An der Karlsruher Musikhochschule hatte er eine Professorenvertretung inne. Er ist regelmäßiges Jurymitglied nationaler und internationaler Wettbewerbe und konzertiert weltweit. Das Hauptwerk für diese Besetzung ist zweifellos das große Trio op. 40 in Es-Dur von J. Brahms, eine der klangschönsten Kammermusiken des 19. Jahrhunderts, welches auch als Namensgeber für das Trio fungierte.

Im Programm Werke von W. A. Mozart, C. M. Weber, C. Saint-Saëns, J. Brahms u.a.

Nach dem Konzert wird ein Büfett mit warmen/kalten Speisen und Getränken angeboten

Eintritt: Erw. 12 €, Schüler 5 €

Freitag, 27. November
18.00 Uhr
Ratssaal Burg Mylau

Adventskonzert *Musik aus vier Jahrhunderten*



Greizer Collegium Musicum

Solisten:

Jana Büchner - Sopran

Ingolf Barth - Trompete

Dirigent: Artashes Stamboltsyan

Das **Greizer Collegium musicum e.V.** kann auf eine 30-jährige Geschichte zurückblicken! Ziel dieses engagierten Kammerorchesters ist die Pflege und Aufführung barocker und klassischer Kammermusik. Das Ensemble besitzt umfangreiche Auftrittserfahrung. Die gute Zusammenarbeit mit Berufsmusikern der Region und weit darüber hinaus sind Ausdruck der Wertschätzung seines anspruchsvollen Tuns. Seit 2021 ist **Artashes Stamboltsyan** musikalischer Leiter des Orchesters.

A. Stamboltsyan studierte Violine, Orchester- und Chordirigieren an der Staatlichen Musikhochschule in Armenien und an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Seine künstlerische Laufbahn ist sehr vielseitig. Von 2011 bis 2021 leitete er den Kammerchor Zeulenroda. Im Jahr 2015 gründete

A. Stamboltsyan das „Junge Sinfonieorchester“ der Musikschule Vogtland, welches er bis heute erfolgreich leitet. Als Dirigent wirkte er bei mehreren Aufführungen von Musicals und Kinderoperen mit.

Im Programm Werke von M. de Lalande, G. Ph. Telemann, T. Albinoni, G. F. Händel, O. Straus, A. Babajanyan

Nach dem Konzert wird ein Büfett mit warmen/kalten Speisen und Getränken angeboten

Eintritt: Erw. 12 €, Schüler 5 €

Künstlerische Leitung

Kontakt

Sarah Stamboltsyan

03765 69579

kontakt@calliope-duo.de

www.calliope-duo.de

Veranstalter

Verein KammerMusikWelten e.V.

Impressum

Gestaltung:

Artashes Stamboltsyan

Fotos Titelseite:

Landesgartenschau: Viola Unger-Bauer

Burg Mylau: Museum Burg Mylau

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsforum Reichenbach

Wiesenstr. 62

08468 Reichenbach im Vogtland

Burg Mylau

Burg 1

08499 Mylau

burgmylau.de

03765 3822352

Um die Vorbestellungen wird ausdrücklich gebeten unter der Telefonnummer: 03765 69579 oder kontakt@calliope-duo.de. Behindertengerechter Zugang ist an beiden Orten vorhanden - für die Burg Mylau bitte vorher im Museum anmelden.

